



## Newsletter 02.11.2025

---

### **Liebe Lokaldemokrat\*innen und Freund\*innen der Lokaldemokratie,**

nach der Wahl ist vor der nächsten Etappe. Und die begann, wie so oft, ganz bodenständig: mit dem Abhängen der Plakate. Vielen Dank an alle, die mitgeholfen haben, unsere Motive Stück für Stück wieder von den Laternen zu holen! Es war ein schönes Zeichen, wie viele Hände da wieder mit angepackt haben. 😊

Nach den intensiven Wochen des Wahlkampfes war im Oktober dann auch mal Zeit zum Durchatmen: Für kurze Pausen, ein bisschen Urlaub, ein bisschen Abstand. Jetzt aber sortiert sich die politische Landschaft in Bielefeld neu.

Im Stadtrat laufen derzeit viele Gespräche über mögliche **Koalitionen und Kooperationen**. Rein rechnerisch wäre vieles möglich: eine große Koalition aus **CDU und SPD**, ein sogenanntes **bürgerliches Bündnis** mit **CDU, Grünen und FDP** oder eben auch eine **knappe progressive Mehrheit**. All das wird derzeit ausgelotet, viele sprechen miteinander, sondieren, tasten sich heran. Einiges ist wahrscheinlicher als anderes. Und vielleicht gibt es ja auch Überraschungen. Wir sind natürlich mit dabei.

Vielleicht wäre es sogar ein Gewinn für die Stadt, wenn es **einmal keine feste Koalition gäbe**, sondern Mehrheiten von Thema zu Thema neu ausgehandelt würden. Das wäre echte gelebte Demokratie: Entscheidungen dort zu suchen, wo sie inhaltlich überzeugen und nicht, weil der Koalitionsvertrag es so vorgibt. Ob das gelingt, wird sich zeigen. Klar ist aber: **Wir bleiben dran, offen für Gespräche und konsequent in der Sache.**

Sorgen bereitet uns der starke Einzug der AfD in Fraktionsstärke in den Bielefelder Stadtrat. Diese Entwicklung ist ein deutliches Warnsignal, auch für unsere Stadt, die bisher für ein demokratisches, solidarisches und vielfältiges

Miteinander steht. Wir teilen [die Einschätzung des Bündnisses gegen Rechts](#) und unterstützen die Forderung nach einer gemeinsamen Vereinbarung aller demokratischen Parteien, die klarstellt:

**Keine Zusammenarbeit mit der AfD, keine Ämter oder Funktionen für ihre Vertreter\*innen, keine Politik auf Kosten von Minderheiten.** Diese Haltung ist nicht nur politisch, sondern zutiefst demokratisch. Sie schützt das Fundament, auf dem unser Zusammenleben in Bielefeld steht. Deshalb folgen wir den Forderungen des Bündnisses nicht aus Prinzip, sondern weil wir sie für absolut richtig halten.

In den kommenden zwei Wochen konstituieren sich Rat und Bezirksvertretungen. Danach geht es darum, dass die Arbeit in den Ausschüssen aufgenommen werden kann. Wahrscheinlich passiert das nach der Ratssitzung am **11. Dezember**, in der voraussichtlich die Gremien besetzt werden. Dann beginnt die inhaltliche Arbeit offiziell.

Ganz praktisch geht sie natürlich schon jetzt weiter. Unser Ratsmitglied **Michael** war im Oktober unter anderem beim **Bielefelder Pflegegipfel** und bei der **35-Jahr-Feier der Beratungsstelle man-o-mann**. Zwei Termine, die zeigen, wie viel Engagement und Kompetenz in dieser Stadt steckt und wie wichtig es bleibt, dass Politik hinhört, vermittelt und ermöglicht. Die Berichte dazu findet ihr weiter unten im Newsletter.

Und weil gute Ideen nicht auf Koalitionsverträge warten müssen, treffen wir uns am

**Montag, den 3. November, ab 18:30 Uhr** wieder zu unserer **Ideenschmiede** in der Geschäftsstelle in der **Ravensberger Straße 44**.

Da reden wir über die aktuellen Entwicklungen, sammeln Ideen und planen die nächsten Schritte. Kommt vorbei, bringt euch ein. Wir freuen uns auf euch! ☐

Herzliche Grüße

Euer Team von **Lokaldemokratie in Bielefeld - LiB**



## □ Termine & Veranstaltungen - sei dabei!

Wir freuen uns auf jede Begegnung! Komm vorbei, plaudere mit uns, stell deine Fragen oder erzähl, was dich bewegt. Gemeinsam gestalten wir Bielefeld.

### □ **Ideenschmiede**

□ **Montag, 03. November 2025, 18:30-20:30 Uhr**

□ Geschäftsstelle LiB, Ravensberger Straße 44

Offene Runde für alle, die mitdiskutieren und ihre Ideen einbringen möchten.

Die nächsten Ratssitzungen (jeweils im Ratssaal im Neuen Rathaus):

□ 13.11.2025, ab 17:00 Uhr: Konstituierende Ratssitzung

□ 11.12.2025, ab 17:00 Uhr

□ Alle weiteren Termine besprechen wir und ihr werdet diese dann hier finden:

[Hier geht's zu allen Terminen](#)

---

## 3. Bielefelder Pflegegipfel „Ausbildung in der Pflege“

Unser Ratsmitglied Michael Gugat war beim 3. Bielefelder Pflegegipfel dabei. In seinem Workshop ging es um die politischen Rahmenbedingungen, die eine erfolgreiche Ausbildung und langfristige Bindung von Fachkräften erschweren. Welche Hürden es dabei gibt – und was sich ändern müsste – beschreibt er in seinem neuen Blogbeitrag.

[Bericht vom Pflegegipfel](#)



---

## 35 Jahre man-o-mann Männerberatung

Seit 1989 leistet die Bielefelder *man-o-mann Männerberatung* wichtige Arbeit an der Schnittstelle von Sozialarbeit, Prävention und psychischer Gesundheit. Zum Jubiläum sprach Prof. Dr. Anne Maria Möller-Leimkühler über Depression und Suizid bei Männern – ein hochaktuelles Thema.

[Bericht von der Veranstaltung](#)

# Anlässlich ihres 35jährigen Bestehens lädt die man-o-mann männerberatung zu einem Fachvortrag ein:

## Depression und Suizid: Fokus Männer

Ausgangspunkt der Erörterungen sind zwei Genderparadoxe im Zusammenhang mit Depression und Suizid.

Erstens: Die niedrige Rate diagnostizierter Depressionen von Männern bei gleichzeitig dreimal höherer Suizidrate im Vergleich zu Frauen.

Zweitens: Das Fortbestehen dieser dreimal höheren Suizidrate von Männern trotz erheblich gesunkener Suizidhäufigkeiten seit 1981.



Als mögliche Erklärungen für diese paradoxen Zusammenhänge werden folgende Aspekte diskutiert:

- Risikofaktoren für Suizid, die bei Männern ein höheres Gewicht haben als bei Frauen,
- Depression als ein wesentlicher Risikofaktor, der bei Männern aufgrund von Geschlechterstereotypen systematisch unterdiagnostiziert wird,
- mangelnde Hilfesuche und untypische Symptomatik („männliche Depression“),
- sowie die Orientierung an traditionellen Männlichkeitsnormen, die Krisen eher verstärken.

Den Abschluss bilden Folgerungen für männerspezifische Aspekte der Suizidprävention hinsichtlich der Förderung psychischer Gesundheit und einer besseren, gendersensiblen Depressionsdiagnostik.

**Referentin: Prof. Dr. Anne Maria Möller-Leimkühler**  
LMU, Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie

**Wann: Mittwoch, den 29.10.25, 18:00 Uhr**

**Wo: Historischer Saal, VHS Bielefeld, 3. Stock**

Der Vortrag ist kostenfrei, wir bitten um eine Anmeldung per Mail unter [kontakt@man-o-mann.de](mailto:kontakt@man-o-mann.de) und freuen uns über Spenden für unser neues Projekt „Überforderte Väter“ (IBAN DE53 4805 0161 0000 0979 80).

In Kooperation mit der VHS Bielefeld.





## □ **Mitmachen. Mitentscheiden. Möglich machen.**

Unser Wahlkampf hat gezeigt: Mit Herzblut, Kreativität und viel ehrenamtlicher Zeit können wir viel bewegen – aber für noch mehr Wirkung brauchen wir auch mehr Ressourcen und mehr Menschen, die mitmachen.

Als Mitglied oder Fördermitglied unserer Wähler\*innengemeinschaft stärkst du uns dauerhaft – finanziell und politisch. Du hilfst uns, unsere Geschäftsstelle und Aktionen zu finanzieren und gleichzeitig unsere Stimme im Rat mit Leben zu füllen.

Ob im Plenum, bei Aktionen in den Quartieren oder einfach als Stimme mit Haltung: Im „Maschinenraum der kommunalen Demokratie“ gibt es viele Wege, wie du dich einbringen kannst – und Bielefeld ein Stück besser machst.

□ Jetzt mitmachen – für eine Stadt, die niemanden zurücklässt.

Hast du Fragen oder möchtest uns persönlich kennenlernen? Melde dich per E-Mail oder sprich uns einfach bei einem unserer nächsten Treffen an! Wir freuen uns auf dich! 😊

[Mitgliedsantrag](#)

---

## □ **Bleib informiert: Unser Signal-Infokanal und Social Media!** □□

Du möchtest immer auf dem neuesten Stand bleiben, ohne von Nachrichten überflutet zu werden? Dann tritt unserem **Signal-Infokanal** bei! □ Hier gibt's regelmäßig kompakte Infos zu allem, was unsere Wähler\*innengemeinschaft betrifft – direkt, ohne Chat-Funktion (Read only).

- Wichtige Termine & Veranstaltungen
- Neuigkeiten aus dem Stadtrat
- Updates zu unseren Initiativen & Aktionen

□ Beitritt über diesen Link:

- □ [Signal-Infokanal](#)

**Folge uns auch auf:**

- □ [Facebook](#)

- [Bluesky](#)
- [Instagram](#)

Wir freuen uns, euch auch dort zu sehen! ☐

---

## **Wer sind wir?**

Lokaldemokrat\*innen sind kreative und aktive Menschen, die sich hilfsbereit engagieren und hartnäckig einmischen. Unsere Neugierde macht uns offen für unkonventionelle und pragmatische Lösungen.

Lokaldemokrat\*innen wollen die Zukunft Bielefelds mitgestalten. Wir setzen uns für ihre und eure Anliegen vor unser aller Haustür ein und wollen diese durch die Tür des Rathauses in den Maschinenraum der lokalen Demokratie tragen. Und wir freuen uns, wenn möglichst viele mitmachen.

Unbelastet von Landes- und Bundespolitik sind wir eine frische Bewegung, die sozial, ökologisch, pragmatisch, liberal, multikulturell, feministisch, progressiv und dabei konsequent kommunal auf Bielefeld ausgerichtet ist.

## **Global denken - lokal handeln.**

Kompromisse sind der Treibstoff der Demokratie. Mit einer klaren und konstruktiven menschenfreundlichen Haltung wollen wir Bielefeld enkeltauglich machen. Dabei gehen wir grundlegend davon aus, dass die reine Lehre oftmals ein Irrweg ist. Und nicht alles, was anderswo funktioniert, muss auch für Bielefeld gut sein – gleichzeitig können wir aber vielleicht mehr von anderen lernen, als wir bisher getan haben. Wir wollen in allen Themengebieten progressive politische Avantgarde sein – so wie es nur frische gemeinwohlorientierte Bewegungen sein können.

Die Welt verändert sich, global und lokal, und wir müssen uns mit ihr verändern. Klimaschutz ist da nur ein Beispiel. Wir streben eine Stadtgesellschaft für Bielefeld an, in der Toleranz, Achtung und Offenheit für neue Lösungen tragende Säulen des Miteinanders sind. Eine gesunde kommunale Ebene, also Städte, bei denen die Bewohner\*innen beteiligt sind und in denen sie sich wohlfühlen, sind die Basis für überregionale Entwicklungen. Zum Beispiel für ein gestärktes Europa. Wir handeln lokal, haben aber unsere Verantwortung für die Dinge hinter dem Tellerrand ausdrücklich mit im Blick.

In der Überzeugung, dass Kooperation und Solidarität eine zukunftsfähige Lebensperspektive eröffnen, wollen wir versuchen, nach diesen Prämissen in Bielefeld Politik zu machen.

## **Fairness und Gerechtigkeit**

Fairness und Gerechtigkeit sind für uns fundamentale Werte. Das Herz der Lokaldemokrat\*innen schlägt für die Schwächeren in der Gesellschaft. Gleichzeitig wollen wir allen Bielefelder\*innen das Leben leichter machen.

## **Vielfalt**

Bielefelder\*innen sind vielfältig. So sind auch wir. Wir freuen uns an der Vielfalt des menschlichen Lebens, die sich z.B. zeigt in unterschiedlicher Herkunft, Hautfarbe, Geschlecht, sexueller Orientierung und geschlechtlicher Identität, individuellen Fähigkeiten sowie Beschränkungen. Wir wollen jedem Menschen in seiner Einzigartigkeit und Facettenreichtum offen, freundlich und annehmend begegnen.

## **Beteiligung**

Politische Prozesse sind kompliziert und langwierig. Viele Menschen fühlen sich überfordert und manchmal übergangen. Daher stellen wir höchste Ansprüche an Beteiligungs- und Informationsstrukturen von oben nach unten und vor allem auch zurück. Regelmässige quartiersbezogene Bürgerdialoge und Verwaltungssprechstunden wären ein geeignetes Mittel. Wir wollen echte Lokaldemokratie in Bielefeld.

Homepage



Wenn Sie diese E-Mail (an: {EMAIL}) nicht mehr empfangen möchten, können Sie diese [hier](#) kostenlos abbestellen.

Lokaldemokratie in Bielefeld  
Ravensberger Strasse 44  
33602 Bielefeld  
Deutschland

Stadtrat Michael Gugat: 0521-51 8807  
info@lokaldemokratie-in-bielefeld.de  
<https://www.lokaldemokratie-in-bielefeld.de/>